



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Einsatz von Streetworkern im rechtsrheinischen Kölner Stadtgebiet

Bezirksvertreter Schulszill (CDU- Fraktion) nimmt Bezug auf Informationen, nach denen derzeit im rechtsrheinischen Köln, somit auch im Stadtbezirk Kalk, keine Streetworkarbeit stattfindet, da aufgrund von Personalwechsel und dem bestehenden Wiederbesetzungsverbot keine zwei Streetworker mehr für dieses Gebiet zur Verfügung stehen und deshalb diese Aufgabe nur im linksrheinischen Stadtgebiet wahrgenommen wird. Dieses hält er für einen unhaltbaren Zustand. Er möchte wissen, wie die Verwaltung sicherstellen will, dass die Problemlagen, die in den rechtsrheinischen Stadtbezirken vorhanden sind, in Kürze wieder durch vernünftige Streetworkarbeit angegangen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die vom Rat beschlossene Wiederbesetzungssperre war im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig. Aus Sicht der Verwaltung ist nachvollziehbar, dass diese Maßnahme besonders im Hinblick auf die Arbeit der Streetworker in den rechtsrheinischen Stadtbezirken zu Schwierigkeiten führt und schwer zu akzeptieren ist.

Mit Unterstützung des Personal- und Organisationsamtes wird die Wiederbesetzung der beiden Stellen zum 01.07. bzw. zum 01.09.2011 angestrebt. Eine frühere Besetzung ist auf Grund der Einsparvorgaben leider nicht möglich.